

STADT DETMOLD

BEBAUUNGSPLAN



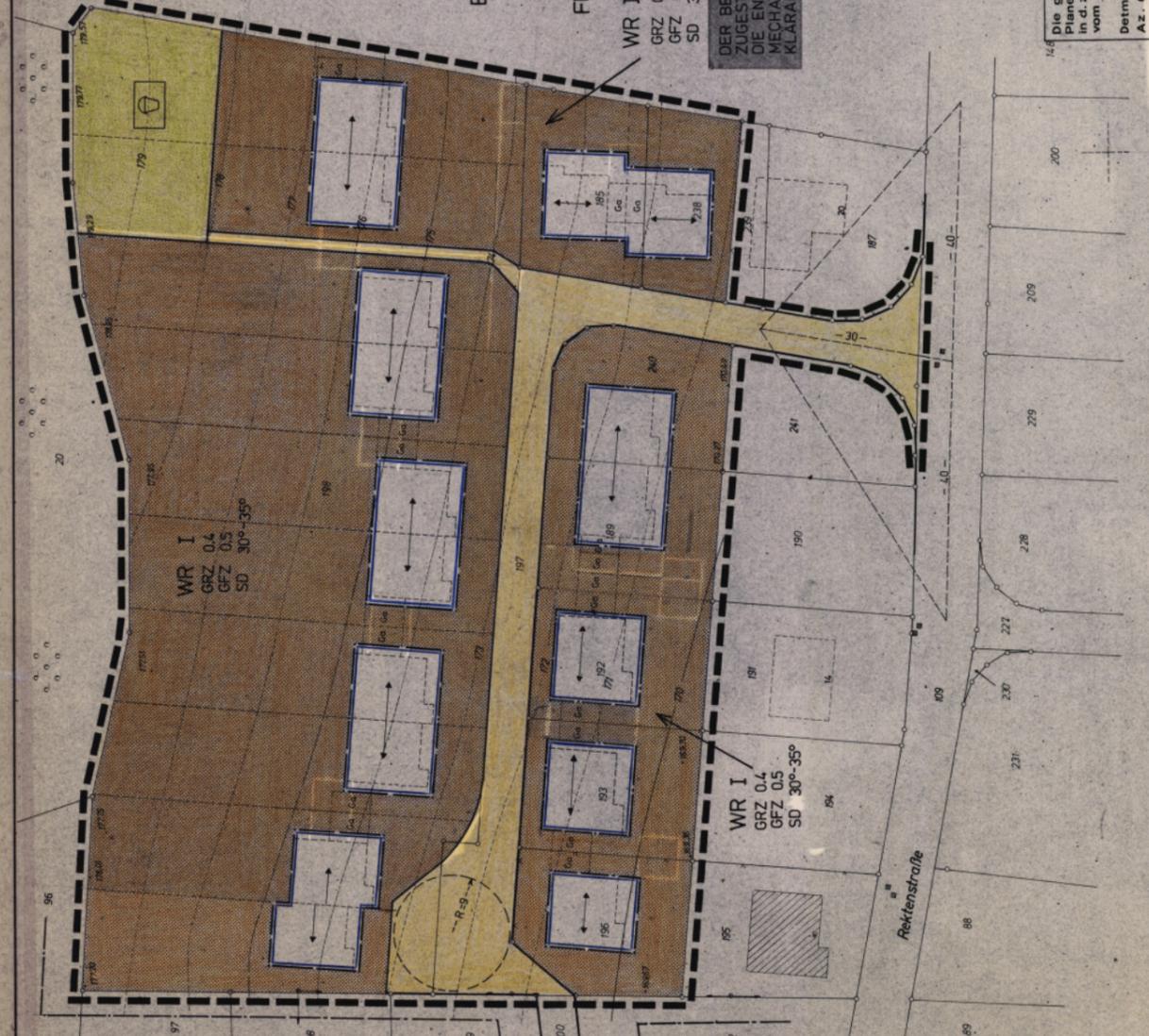
RECHTSKRAFTIGER BEBAUUNGSPLAN 04-01

Gmkg.
22
Brokhausen

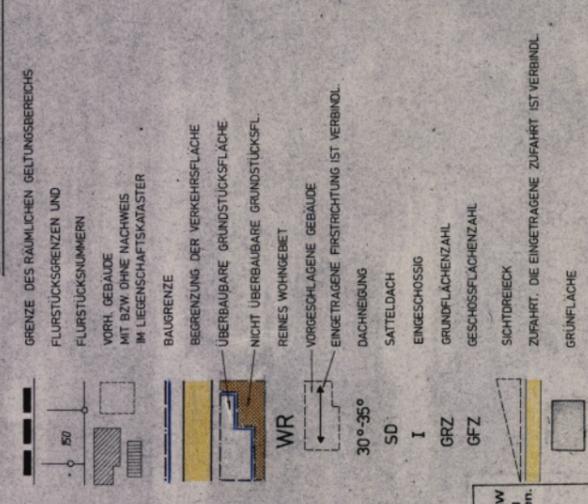
Flur 2

WR I
GRZ 0.4
GFZ 0.5
SD 30°-35°

DER BEBAUUNG SOLL ERST
ZUGESTIMMT WERDEN, WENN
DIE ENTSORGUNG IN EINER
MECHANISCH-BIOLOGISCHE
KLARANLAGE GESICHERT IST.



ERLÄUTERUNGEN/FESTSETZUNGEN



GARAGEN DÜRFEN AUCH AUSSERHALB DER BEBAUBAREN FLÄCHEN IMBAUWICH ERRICHTET WERDEN WENN DIE RÜCKWÄRTIGEN BAUGRENZEN NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN. ETWAS GÄRGEN IN EINER FLÄCHE MÜSSEN EINEN ABSTAND VON 1,50M HALTEN.

DA ES SICH UM EIN HÄNGIGES GELÄNDE HANDELT UND DER TEXT ZUM BEBAUUNGSPLAN VORSICHT, DASS DAS UNTERGESCHOSS AUF DER TALSEITE ZU WOHNZWECKEN AUSGEBAUT WERDEN KANN, WIRD FESTGESETZT, DASS DIE TRAUFGESÄUF DER BERGSEITE NICHT HÖHER ALS 3 M. UND AUF DER TALSEITE NICHT HÖHER ALS 6 M. ÜBER DEM GEWÄCHSENEN ERDREICH LIEGEN DARF.

Bebauungsplan Nr. 04-02 "Mohrenkamp"
Ortsteil Brokhausen
Plangebiet: zwischen Rektenstraße, Almbergweg und Schießsportanlage
Stand: Januar 1990

Textliche Festsetzungen

Stellung der baulichen Anlagen

Die im plan eingetragenen Baukörper sind verbindlich für die Richtung, Dachform, Dachneigung und Firstrichtung der Gebäude.

Verkehrsfliächen

Die Aufstellung der Verkehrsfliächen in ihre einzelnen Bestandteile wie Fahrbahn, Gehweg usw. wird erst in den Ausbauplänen des Tiefbauamtes verbindlich festgelegt.

Gestalterische Festsetzungen

1. Die Sockelhöhe an der Bergseite darf max. 35 cm - gemessen an der höchsten Stelle des einzelnen Gebäudes über vorhandene gewachsenen Boden - betragen. Soweit das Gelände es erlaubt, kann das Untergeschoss (Kellergeschoss) talseitig zu Wohnzwecken ausgebaut werden.

2. An jeder Stelle der Leistung kann ein Hinweiseshild bis zu einer Größe von 0,30m x 0,30m auf dem Hauswand bis zur Oberkante der Erdgeschossfenster angebracht werden.

Verstärkte gegen die gemäß § 103 BauO NW im Bebauungsplan aufgenommene Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen werden gemäß § 101 (1) BauO NW als ordnungswidrigkeit geahndet.

5. Ausfertigung

01/90 D.

Stadt Detmold		Datum / Sachbearbeiter	
Bebauungsplan Nr. 04-02		Datum / gezeichnet von	
Ortsteil / Plangebiet		Datum / geprüft von	
"Mohrenkamp"		Maßstab	
zwischen Rektenstraße, Almbergweg und Schießsportanlage		1:500	
Städtebaulicher Plan		Leiter des Planungsamtes	
Detmold, den		Techn. Beigeordneter	
gez. Dettling			

<p>Die gestalterischen Festsetzungen des Planes sind gemäß § 103 (1) BauO NW in d. z. Zt. gültigen Fassung mit Verfügung vom 30.7.1984 genehmigt worden.</p> <p>Detmold, den 30.7.1984</p> <p>Der OKD als untere staatliche Verwaltungsbehörde i.A. gez. Scherz Siegel</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes i. d. Fassung vom 23.11.1976 aufgestellt worden.</p> <p>Im Auftrage des Rates der Stadt Detmold Detmold, den 6.8.1978</p> <p>GEZ. VÖGT Bürgermeister GEZ. SCHMITTER Ratsmitglied</p>
<p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Detmold, den 29.5.1978</p> <p>SIEGEL GEZ. BRAUNE Öffentl. best. Verm.-Ing.</p>	<p>Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes in der zur Zeit gültigen Fassung sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Bekanntmachung vom 27.8.84 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Der genehmigte Plan liegt ab 27.8.84 öffentlich aus.</p> <p>Detmold, den 27.8.84</p> <p>A.Z.: 95.21.11-505/84</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrage: SIEGEL GEZ. GÜNDEL</p>
<p>Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Kataster nachweis überein:</p> <p>Detmold, den 29.5.1978</p> <p>SIEGEL GEZ. BRAUNE Öffentl. best. Verm.-Ing.</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes i. d. z. Zt. gültigen Fassung mit Verfügung vom 19.12.74 (GV. NW 1975 S. 91) vom Rat der Stadt Detmold als Satzung am 23.2.84 beschlossen worden.</p> <p>Detmold, den 15.3.84</p> <p>Im Auftrage des Rates: Bürgermeister Führ. d. Verwaltung; SIEGEL GEZ. WEYERT Ratsmitglied GEZ. DR. FRITSCHE Stadtdirektor</p>
<p>Kartengrundlage: Katasterkarte Gem.-Komm. Brokhausen Flur 2 M. 1:2000 AMTL. LAGEPLAN M. 1:500 OBVI BRAUNE G.NR. 073/76</p> <p>Der Bebauungsplan besteht aus dem Städtebaulichen Plan Festlegungsgelände Außerdem sind diesem Plan beigelegt: Eigentümerverzeichnis</p>	<p>Dieser Plan hat als Entwurf einsech. des Textes und der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes i. d. z. Zt. gültigen Fassung bis zum 3.9.1977 ausliegen.</p> <p>Detmold, den 6.6.1978</p> <p>Stadt Detmold der Stadtbeigeordnete im Vertretung: SIEGEL GEZ. DETTLING Techn. Beigeordneter</p>